

Flexi-Spielregeln

- „Die Führungskraft kann zur Anpassung der Besetzungstärke an den jeweiligen Bedarf
 - mindestens x Arbeitstage im Voraus tages- bzw. schichtweise Abwesenheitsvorgaben festlegen, deren Belegung durch individuelle freie Tage bzw. Schichten in Absprache mit den jeweiligen Mitarbeitern erfolgt.
 - in vorab begründeten Einzelfällen mindestens x Arbeitstage im Voraus Arbeitstage bzw. Schichten absagen.
- Im Mehrschichtbetrieb gibt es Gänge, um die Arbeitszeit dem Bedarf anzupassen. Innerhalb des 3-Schicht-Gangschaltungsmodells ist der Wechsel zwischen 3 Gängen möglich. Um bei Bedarf größere Schwankungen des Arbeitszeiteinsatzes zu ermöglichen, kann die Führungskraft mindestens x Arbeitstage im Voraus den Wechsel in einen anderen Gang schriftlich beantragen und nach Zustimmung des Betriebsrates umsetzen. Abweichungen von der anteiligen Vertragsarbeitszeit werden gangschaltungsbezogen auf dem Zeitkonto verrechnet.“

